

Tagesdosis 28.2.2018 - Was Merkel nicht wahrhaben will (Podcast)

*Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.*

Habt ihr es auch gesehen, ja gelesen? Da gab es vor kurzem eine Tafel, die ankündigte, dass bedürftige Inländer sich das Essen nehmen dürfen, was ihnen bedürftige Flüchtlinge an Essen übrig lassen. Aus religiösen Gründen können diese nicht alles essen, was Inländer jedoch essen, schmeißen es oft weg oder essen es schlichtweg nicht, so dass Essen bei der Tafel weggeschmissen werden müsste. Und das wolle man dadurch verhindern, dass man Gruppen von Flüchtlingen sozusagen beim Essensausschank bevorzuge.

Jetzt hat dieses Thema seine bisherige Blüte erreicht. Man nennt ihn „Der Fall Essener Tafel“. Denn dort wolle man an keine weiteren Ausländer Essen ausschenken. Bedürftige Inländer, so die Kritik, würden nicht mehr zum Essen kommen, weil sie von den Ausländern dort verdrängt würden. Flüchtlingsproblem das Tausendste, so könnte man resümieren. Und die Linken in diesem Land dürfen sich wieder freuen und „Nazi“ schreien so laut sie können. Doch ist das Nazitum?

Merkel hat quasi im Alleingang dieses Land mit Flüchtlingen geflutet. Überflutet meinen viele. Noch mehr könnten kommen, meinen auch viele. Doch was ist an Merkels Fluten eigentlich so anders? Warum regen sich derart viele Menschen in diesem Land so sehr über die Flüchtlingspolitik dieser Kanzlerin auf? Schaden von diesem Land und seinen Mitbewohnern abzuwenden bedeutet für viele hier auch präventiv, also vorbeugend, vorzugehen. Und das hat die Kanzlerin nicht getan. Zumindest was die Flüchtlingseinreise betraf.

Ich kann schon gar nicht mehr zählen- und das werden viele auch nicht mehr können- wie viele Frauen von Flüchtlingen vergewaltigt wurden. Natürlich kann man das komplett differenzieren und feststellen, dass Frauen von Männern vergewaltigt werden und folglich nicht Flüchtlinge, sondern Männer Frauen vergewaltigen. Was ja auch stimmt! Doch darum geht es gar nicht. Es geht darum, dass die Kanzlerin mit einem völligen Alleingang die Schleusen öffnen ließ und dass sie präventiv hätte wissen müssen, was sie damit bei anderen freisetzt. Ob mit Pass oder ohne, wen juckte das schon, ausser den Polizeikräften. Die Politiker, die davon Kenntnis hatten, die hatten ihre Vorteile wohl geplant. Auch wenn ich dafür wohl hier Schelte bekomme, doch war der Grund für das Öffnen der Schleusen in Europa für Merkel nicht der Humanismus, noch hat sie es getan, weil es im Ganzen arme und gebeutelte Menschen waren, die tatsächlich vor Kriegen geflüchtet sind. Einige von ihnen waren vor Kriegen geflüchtet, die meisten aber sind Wirtschaftsflüchtlinge und sie hörten davon, dass die deutsche Kanzlerin ihnen Häuser versprach, Arbeit und sogar Frauen. Was die Kanzlerin wohl nie getan hat. Es gab Werbung dafür, vielleicht von Soros. Aber das interessiert heute fast niemanden mehr. Wenn ein Land massenhaft Flüchtlinge aufnimmt, so wie Deutschland das tat, dann hat die Regierung auch einen Plan, der ihnen zu Arbeit, und zu Mittelschichtorientiertem Wachstum verhilft. Denn genau so nennen Sozialarbeiter ihre Arbeit mit

Menschen, denen man zur Integration in diesem Land verhilft; auch Inländern hilft man so. Aber nirgends habe ich davon gehört. Sie kamen in Lager, Auffangbecken und Privatpersonen durften helfen, diese Menschen zu integrieren. Wenn man aus der Sicht von Fachpersonal die Lage beäugt, so kann man wohl sagen, dass damals wie auch heute, niemand wirklich für diese Aufgabe qualifiziert oder Zusatzqualifiziert genug war oder ist. Allein die Vielzahl der unterschiedlichsten Sprachbarrieren spricht dafür Bände.

Meine Aufträge in bestimmten Unterbringungen hatten sich verändert. Zusatzqualifiziert habe ich Erzieher und Pädagogen in Sachen „Kokreativer Selbstverteidigung“. Eine Form der „aufgestellten Selbstverteidigung“, in der alle vier Segmente der Verteidigung durchgegangen werden. Also Deeskalation, Prävention, Nichtkampf und Selbstverteidigung. Und dann wird favorisiert, welche Form in diesem oder jenem echten Fall (es geht dabei nicht um erfundene Fälle) die beste Lösung gewesen wäre. Zum Schluß wird gemeinsam besprochen, welche Vorgehensweisen im Umgang mit den Flüchtlingskindern angegangen werden müssen, um Fachpersonal nicht weiterhin solchen Gewalthandlungen auszusetzen. Vermehrt wurde ich geholt, um die erheblich niederschwelligeren Angriffe, die man bisher gewohnt war und Vergewaltigungsversuche Minderjähriger an Personal, aufzufangen und Lösungen anzubieten. Bisher hatte ich stets deeskaliert und mit meinem Nichtkampf-Prinzip alle Probleme lösen können. Seit gut drei Jahren aber scheint eine neue Ära angebrochen zu sein. Erzieher und Pädagogen sind zumeist scheu, was die Medienarbeit angeht. Daher melden sich auch nur sehr wenige dazu und sagen, was sie erlebt haben. Das alles, und noch viel mehr, will Merkel damals weder vorausgeahnt haben, noch in Erfahrung gebracht, noch von ihren zahlreichen Beratern mitgeteilt bekommen haben? Nämlich, dass die meisten Flüchtlinge aus bestimmten Ländern, nicht wegen einer Flucht vor einem Krieg, sondern aus persönlichen Gründen zu uns gekommen sind. Heute wissen wir, dass diese sogenannte Flüchtlingshilfe ein Milliardenmarkt ist und dass einige nur durch diese schäbige Arbeit zu Millionären geworden sind. Der Krieg wurde oft vorgeschoben.

Meine Mutter sowie mein Vater waren Flüchtlinge. Sie haben mir viel davon erzählt. Es gibt Bildmaterial von ihren Flüchtlingstrecks, sogar einen Dreiteiler. Die Flüchtlinge aus Nordafrika, Syrien, dem Irak und Libyen, die zu uns kommen, sind sicher mit ihrem Land unzufrieden. Wirklich freiwillig sind sie nicht gekommen. Sie wurden gelockt. Und wenn die Kanzlerin so tut, als ob deren Leiden ihr nahe ginge, so heuchelt sie. Würde sie an die Ursachen gehen, also die Kriegsursachen angehen, so müsste sie ihr eigenes Handeln und das ihrer Verteidigungsministerin kritisieren. Das aber tut sie nicht. Sie will aufrüsten und Nichts vom Frieden wissen. Und das passt nicht zusammen. Die Merkelregierung ist eine Kriegsregierung, durchsetzt von der Waffenlobby. Deren oberster Hirte ist Sigmar Gabriel geworden, der Sigmar, der seinen Genossen hoch und heilig versprach, in der GroKo mit Merkels Waffenlobbyismus aufzuräumen. Ein Bellizist wie Fischer ist er geworden. Unter Gabriel gelangen der deutschen Rüstungsindustrie Gewinne wie nie zuvor in der BRD.

Die meisten Bürger durchschauen Merkels abgrundtief böse Tat. Sie durchschauen das Spiel, das sie ihnen mit den Flüchtlingen aufgebürdet hat und protestieren dagegen. Nämlich, so viel Unruhe

wie nur irgend möglich unters Volk zu streuen. Wichtig bleibt, dass sie alle beschäftigt sein müssen, lange und intensiv in einer sinnlosen Beschäftigung verharren, damit sie keine Zeit und Muße für das Durchschauen der Weltpolitik haben. Es ging und es geht um nichts anderes bei solchen Sachen. Wieviel Arbeitssuchende und Hartz IV-Empfänger und Lohnaufstocker hat dieses Land? Sind es zusammen ca. sechs Millionen, gar acht Millionen? Die Rechnung ist doch ganz einfach zu durchschauen und wer sie macht, gilt in linken Reihen als Rechts. Wenn ein Land selbst für deren Inländer keine ausreichende Arbeit hat, dann kann sie nicht noch weitere Millionen Arbeitssuchende verkraften. Wer zahlt das und wie lassen sich dann aufkommende soziale Unruhen entschärfen? Es ist völlig irrelevant zu wissen, dass Flüchtlinge nicht den Deutschen ihre Arbeit wegnehmen. Das tun sie nämlich wirklich nicht, denn dazu müsste Arbeit ja vorhanden sein. Diese aber ist seit dem Anfang der 1980er Jahre der größte Wachstumsmarkt überhaupt: die Nichtbeschäftigten Lohnverhältnisse.

Aber wer sich hier als Chef des Landes ausgibt, sollte die Seele der Deutschen auch kennen. Und genau diese kennt die Kanzlerin. Sie bevorzugte damit nämlich ein Teile-und-Herrsche-Spiel und hat damit dieses Land derart gespalten, wie nie zuvor ein Kanzler dieser Republik es vermochte. Die Essener Tafel ist nur ein Stein, der ins Rollen kam. Weitere werden folgen und damit weitere Spaltungen. Doch was bei dieser ganzen Flüchtlingsaffäre schon längst in Vergessenheit geraten ist, das ist ihre Protagonistin: Angela Merkel. Sie ist für all die Dinge auch zur Verantwortung zu ziehen, die seit dem geschehen sind, weil niemand für einen Schutz oder für eine Bewältigung vorangegangener Probleme sorgen konnte. Auch für die inneren Unruhen ist letztlich sie verantwortlich. So komisch es klingen mag, Angela Merkel war es, die PEGIDA erst ermöglichte. Sie war es auch, die im Grunde den Gründungsstein der AfD legte und ihn mit Zement festigte. Die Linken ließen das alles einfach geschehen. Sind eigentlich auch dafür mitverantwortlich, da sie die Sorgen des einfachen Menschen nicht mehr im Blick haben.

Es ist einfach unfassbar, dass der kleine Dieb gefasst und bestraft wird, größte Verbrechen aber nie geahndet werden. Gleiches Recht und gleiche Pflicht für alle. Aber das ist ein Satz, einzig für Untertanen gemacht.

Natürlich kann niemand gegen Flüchtlingshilfe sein. Auch ich bin nicht gegen sondern für Flüchtlingshilfe. Aber ich bin komplett dagegen, dass eine Kanzlerin einfach mal etwas beschließt und Millionen ihrer Untertanen müssen das dann im Alleingang ausbaden. Tun sie es dann nicht so, wie die eine oder andere Gruppe es sich wünscht, dann wird auf die eine Person eingedroschen. Und was ich wohl nie verstehen kann: Wer hat diese Frau eigentlich noch einmal dazu befähigt, dieses Land zu regieren? Entweder Profiteure oder..., das Wort will mir gerade nicht über die Lippen. Es gibt Menschen, die wollen beherrscht werden. Das ist das Übel dieser Welt. Gerald Hüter fragte sich neulich auch, nachdem über das Herrschaftssystem befragt: „Die viel spannendere Frage ist doch die, warum die Menschen überhaupt beherrscht werden wollen.“ Ja, Gerald, das frage ich mich schon seit gut dreißig Jahren. Wer also will von diesem Menschen beherrscht, gelenkt und geführt werden? Und warum? Weil es so vielen an Selbststeuerung, an Selbst- oder Eigenermächtigung fehlt? Ist das nicht der Sinn der Schule, das humanistische

Bildungsideal? Jetzt bin ich aber wieder einmal weit weggekommen vom Thema. Haben Flüchtlingspolitik und Bildung was gemeinsam? Oder Merkel und Bildung? Was will Merkel noch einmal nicht wahr haben? Achja, das sie in Wahrheit einer Minderheitsregierung angehört, die im Parlament einer Mehrheit angehört. Nee, jetzt hab ichs wieder! Sie will einfach nicht wahrhaben, dass die Leute hier eine Demokratie wollen, sie aber einen draufsetzt und alleine entscheiden will.

Bisher klappt das sehr gut, Frau Kanzlerin. Solange sich die Leute ihren Frust in den Foren gegenseitig um die Ohren hauen, haben sie nichts zu befürchten. Eine vierte Kanzlerschaft steht bevor. Sie schaffen so sicher auch die fünfte, zusammen mit der AfD. Sie schaffen das.

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>